

BBS verteilt Zeugnisse im Stadion

Wittinger Heinrich Linus Zander ist Jahrgangsbester mit Note 1,4

VON SIEGFRIED GLASOW

Gifhorn – Dass sie ihre Abi-Zeugnisse einmal in einem Stadion erhalten würden und die Lobeshymnen direkt von der Tribüne aus verfolgen dürfen, hätten sich die 46 Abiturienten der Berufsbildenden Schulen I in Gifhorn sicher nie träumen lassen. Nach Realschulabschluss waren die Schüler auf die beruflichen Gymnasien Gesundheit und Soziales mit Schwerpunkt Gesundheit und Pflege (BGG), Technik (BGT) und Wirtschaft (BGW) gewechselt, um dort ihr Abitur zu machen. Und das am Ende mit großem Erfolg.

Schick gekleidet saßen sie am Freitag mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten auf der Tribüne und verfolgten die Zeremonie, die von den Moderatoren Claudia Gillmeister, Luisa Teresa Gedenk und Melanie Möhle eröffnet wurde. Unter die Haut ging gleich am Anfang ein Gesangsstück von Emely Küster, die im letzten Jahr ihr Abiturzeugnis erhalten hatte.

Mit einer eindrucksvollen und energiegeladenen Rede lobte Schulleiter Stefan Schaefer die Leistungen der Abiturienten während dreier Lockdowns. „Und am Ende durfte nicht einmal ein Abi-Ball gefeiert werden“, so der Schulleiter, der auch einen Blick in die Vergangenheit warf, bis hin zur damaligen Einschulung, als Barack Obama zum 44. US-Präsidenten gewählt wurde und Deutsch-



Auf der Tribüne verfolgten die 46 Abiturienten mit ihren Eltern und Freunden die Entlassungsfeier,



Jahrgangsbester Gymnasium Technik: Heinrich Linus Zander, Wittingen.



Claudia Gillmeister (M.) moderierte die Entlassungsfeier im Sportpark zusammen mit Luisa Teresa Gedenk (l.) und Melanie Möhle.

FOTOS: GLASOW



Schulleiter Stefan Schaefer hielt eine eindrucksvolle Rede.

Als sie vor drei Jahren an die BBS I kamen, vermittelte ein Lehrerteam Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz für die berufliche Zukunft. Schaefer sah das Abitur als ein gutes Fundament für eine berufliche Ausbildung in einem Betrieb oder für ein Stu-

Kreisrätin Ute Spieler schloss sich den guten Wünschen an und ging auf die schwierige Situation während der Pandemie ein: „Sie haben ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert und alle Hürden überwunden, um ans Ziel zu gelangen.“

Schwichtenberg, Becker und Friehe folgten auch Dankesworte der Absolventen Jördis Weichsel (BGG 1,6), Melanie Möhle und Luisa Teresa Gedenk. Letztere wurde mit der Note 1,2 als Jahrgangsbeste BGW ausgezeichnet.

Als Jahrgangsbester mit der

tur mit dem Schwerpunkt Mechatronik auf dem Gymnasium Technik absolvierte Zander: „Das war die schönste Schulzeit in meinem Leben. Meine berufliche Zukunft sehe ich bei Volkswagen in Wolfsburg.“

Im Anschluss hatte die BBS